

Pressemeldung des DRIV Abteilung Rollhockey



PM2016-010

mit der Bitte um Veröffentlichung

Erstellt am: 17. Januar 2016

Bundesliga Damen, 13. Spieltag - Teil 2

Gera gibt 6:2-Führung noch aus der Hand

(tg) Der SC Bison Calenberg bleibt Meister Iserlohn auf den Versen und wahrte durch einen souveränen 8:2-Erfolg in Cronenberg seine weiße Weste. Eine ebenso abwechslungsreiche wie kuriose Partie sahen die Rollhockeyfans derweil am Sonntagmorgen in Gera, wo die Gastgeberinnen einen 6:2-Vorsprung noch aus der Hand gaben und letztlich über die 7:7-Punkteteilung gegen den RHC Recklinghausen noch glücklich sein konnten.

RSC Cronenberg – SC Bison Calenberg 2:8 (1:3)

In der Höhle der Dörper Cats übernahmen die Bisons umgehend das Kommando und machten unmissverständlich klar, dass sie ihre weiße Weste wahren wollten. Britt Johansson unterstrich dies mit dem frühen 1:0 noch zusätzlich (9.). Danach allerdings hatten die Niedersächsinen so ihre liebe Mühe mit der sicheren RSC-Abwehr und insbesondere Nationaltorfrau Annika de Beauregard. Währenddessen verstanden es die Cronenbergerinnen durch Konter immer wieder für Nadelstiche zu sorgen und bejubelten schließlich den verdienten Ausgleich durch Natascha Kluschewski (19.).

Eine blaue Karte gegen Lara Seidler brachte den Bisons indes noch vor der Pause wieder in Vorlage, denn Kim Henckels verwandelte den fälligen Strafstoß sicher (22.). Und wenige Augenblicke vor dem Pausengang schloss dann auch Anna Hartje noch einen SCB-Konter mit dem 3:1 ab.

Die Dörper Cats wollten unmittelbar zu Beginn der zweiten Hälfte eine Antwort geben, rannten damit aber ins offene Messer: Anna Hartje legte zum 4:1 nach (26.). Dieser klare Vorsprung gab den Calenbergerinnen nun genügend Sicherheit, um das Heft fest in der Hand zu halten und das Geschehen auf dem Feld zu kontrollieren. Lisa Dobbratz (39./48.) und Kim Henckels (45./47.) nutzen in der Schlussphase ihre Chancen eiskalt, um das Resultat kräftig in die Höhe zu treiben, nachdem Julia Rüger zwischenzeitlich per Direktem (blaue Karte für Emma Schulze) zum 2:5 getroffen hatte (40.).

RSC Cronenberg: A. de Beauregard; M. Tacke, A. Kaub, J. Rüger, La. Seidler, Le. Seidler, D. Stoll, N. Kluschewski. - **SC Bison Calenberg:** C. Mayer; A. Hartje, B. Johansson, A. Hasenheit, E. Schulze, K. Henckels, L. Dobbratz. - **Schiedsrichter:** A. Feiteira.

Torfolge: 0:1 (9.) B. Johansson, 1:1 (19.) N. Kluschewski, 1:2 (22./Direkter) K. Henckels, 1:3 (24.) A. Hartje, 1:4 (26.) A. Hartje, 1:5 (39.) L. Dobbratz, 2:5 (40./Direkter) J. Rüger, 2:6 (45.) K. Henckels, 2:7 (47./Direkter) K. Henckels, 2:8 (48.) L. Dobbratz. - **Zeitstrafen:** RSC 4 min (La. Seidler/22. – A. Kaub/47.) - SCB 2 min (E. Schulz/40.) - **Teamfouls:** RSC 5 – SCB 4.

RSC Gera – RHC Recklinghausen 7:7 (5:1)

Der dritte Saisonsieg war für Liganeuling Gera praktisch schon zum Greifen nahe, doch nach einer in 30 Minuten souverän herausgespielten 6:2-Führung ging den Thüringerinnen gegen Recklinghausen am Ende die Luft aus. Umso größer war natürlich die Freude bei den Gästen über die 7:7-Punkteteilung, wobei sogar fast noch der Siegtreffer geglückt wäre.

Natalie Sudin per Doppelpack (9./12.) und Jessica Sudin (12.) hatten zur Mitte des ersten Durchgangs die anfängliche RSC-Dominanz dann auch endlich in Tore umgemünzt. Recklinghausen stecke offensichtlich noch die durch den Wintereinbruch sehr lange Anreise in den Knochen, denn sie kamen überhaupt nichts ins Spiel. Daran änderte auch der Anschlusstreffer von Laura Einig (noch!) nichts, denn umgehend erhöhte Anna Behrendt mit zwei Toren zum 5:1-Pausenstand.

Vanessa Ehlert sorgte dann zwar mit ihrem 2:5 für einen perfekten RHC-Start in den zweiten Durchgang (29.), doch erneut kam postwendend die Geraer Antwort: Jessica Sudin stellte nur eine Minute später den alten Abstand wieder her. Trotzdem lief es jetzt nicht mehr so gut bei den Gastgeberinnen, die im Angesicht der klaren Führung allerdings auch leichtsinnig wurden. Statt conse-

Pressemeldung des DRIV Abteilung Rollhockey



quent weiter den Abschluss zu suchen, wurde nun versucht, zu zaubern. Darüber hinaus wurde die Defensive nun immer mehr vernachlässigt. Beides zusammen brachte Recklinghausen zurück ins Spiel, zumal die RHC-Angriffe nun auch erfolgreich endeten. Wie in der Vorwoche gegen Wuppertal spielte sich dabei Leonie Mackowiak in den Vordergrund: Ihr Doppelpack zum 4:6 (35./38.) sowie die schnelle Antwort auf Jessica Sudins 7:4 (42.) ließen beim RHC zusätzliche Kräfte frei werden, während Gera die Puste ausging.

Bis zur 47. Minute hielt die 7:5-Führung des RSC noch, dann hatte die Aufholjagd der Gäste den gewünschten Erfolg: Marie Schürmann und Laura Einig glichen binnen 60 Sekunden zum 7:7 aus. Und dieser Schwung hielt weiter an, doch U17-Nationaltorfrau Clara Sommermeyer hielt für Gera zumindest noch den Punktgewinn fest.

RSC Gera: C. Sommermeyer, J. Paul; J. Sudin, S. Adam, V. Kemmerling, N. Sudin, A. Behrendt, O. Prosiegel. – **RHC Recklinghausen:** Nadine Gregorowius, J. Ehlert; M. Schürmann, V. Ehlert, L. Mackowiak, L. Einig, M. Brandt, N. Stucke, Nadja Gregorowius. - **Schiedsrichter:** T. Flössel.

Torfolge: 1:0 (9.) N. Sudin, 2:0 (12.) J. Sudin, 3:0 (12.) N. Sudin, 3:1 (18.) L. Einig, 4:1 (20.) A. Behrendt, 5:1 (24.) A. Behrendt, 5:2 (29.) V. Ehlert, 6:2 (30.) J. Sudin, 6:3 (35.) L. Mackowiak, 6:4 (38./Direkter) L. Mackowiak, 7:4 (42.) J. Sudin, 7:5 (42.) L. Mackowiak, 7:6 (47.) M. Schürmann, 7:7 (48.) L. Einig. - **Zeitstrafen:** RSC 0 min - RHC 0 min - **Teamfouls:** RSC 12 – RHC 8.

Die aktuelle Tabelle:

Platz	Vorwoche	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1.	(1.)	TuS Düsseldorf-Nord	10	8	1	1	75:28	+47	25
2.	(2.)	ERG Iserlohn	8	8	0	0	74:7	+67	24
3.	(3.)	SC Bison Calenberg	7	6	1	0	53:15	+38	19
4.	(4.)	RSC Darmstadt	9	5	0	4	44:38	+6	15
5.	(5.)	RSC Cronenberg	7	3	1	4	37:47	-10	10
6.	(6.)	RSC Gera	8	2	1	5	33:55	-22	7
7.	(7.)	RHC Recklinghausen	9	2	1	6	22:62	-40	7
8.	(8.)	SC Moskitos Wuppertal	8	1	1	6	42:46	-4	4
9.	(9.)	SG Herten/Lichtstad	9	0	0	9	19:102	-83	0

So geht's weiter ...

... am 23./24. Januar 2015 – 14. Spieltag

RSC Darmstadt	-	RSC Cronenberg	Sa., 13.00 Uhr, Landesleistungszentrum
SC Bison Calenberg	-	ERG Iserlohn	Sa., 15.30 Uhr, Sporthalle Eldagsen
RHC Recklinghausen	-	TuS Düsseldorf-Nord	Sa., 18.00 Uhr, Heinrich-Auge-Halle
RSC Gera	-	RSC Cronenberg	So., 11.00 Uhr, Panndorfhalle